

## Baudenkmäler

- D-6-73-149-57** **Am Dornberg.** Kruzifix, Corpus farbig gefasst, 18. Jh., Kreuz erneuert; am Weg zur Rhönhalle.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-33** **Am Dornberg.** Bildstock, Sockel, 17. Jh., Aufsatz mit Reliefs der Trinität und der Immakulata, 18. Jh., Schaft erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-97** **Am Dornberg; Sonder.** Brücke über die Sonder, einjochige rundbogige Sandsteinbrücke mit vier gerundeten Pfeilern an den Anfängern und langen Rampen, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-77** **Am Engelstein 1; Am Engelstein 3.** Bauernhaus, Doppelhaus, zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau mit Satteldach in Hanglage auf hohem Kellersockel in Bruchsteinmauerwerk mit Rundbogentür, das Fachwerk mit vorkragenden Geschossen verputzt, Freitreppe, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-71** **Am Engelstein 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau über älterem hohen Keller in Hanglage, Erdgeschoss versteinert und verändert, Obergeschoss und Giebel Zierfachwerk mit geschnitzten Eckständern, 17./18. Jh.; rundbogiger Kellereingang bez. 1686.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-63** **Am Heiligen Floß 2.** Bildstock, runder gesockelter Schaft mit volutengerahmten Reliefaufsatz: Taufe Christi und Maria als Himmelskönigin, bez. 1776.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-69** **Am Hofstatt.** Bildstock, polygonaler gesockelter Schaft, 19. Jh., volutengerahmter Reliefaufsatz: Marienkrönung und Taufe Jesu, seitlich weibliche und männliche Assistenzfigur, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-80** **B 279.** Kilometerstein, runder Schaft mit flacher Kegelspitze, Sandstein, 3. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-18** **Dorfstraße 11.** Bauernhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerk und geschnitzten Eckständern, 17. Jh.; Hausfigur 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-149-19** **Dorfstraße 13; Dorfstraße 11.** Bauernhaus, giebelständiger zweigeschossiger Fachwerkbau mit Zierfachwerk, Obergeschoss vorkragend, Eckständer geschnitzt, 17. Jh., Ökonomiegebäude, Scheune und Remise, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-20** **Dorfstraße 19.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss, Obergeschoss Zierfachwerk mit geschnitzten Eckständern, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-82** **Dorfstraße 23.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, Obergeschoss mit Zierfachwerk, um 1700, Dach 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-16** **Dorfstraße 26; Dorfstraße 24; Dorfstraße 28; Dorfstraße 30.** Kath. Ferialkirche St. Ottilia, nachgotischer Saalbau, eingezogener polygonaler Chor mit Spitzhelmdachreiter, bez. 1602; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-60** **Dornberg.** Bildstock, rechteckiger Schaft mit Reliefaufsatz: Brustbild Maria mit Jesuskind, darüber Engelskopf, barockisierend, 2. Hälfte 19. Jh.; Am Kasparsweg, Abzweigung Rührlöffelsweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-50** **Elsbach.** Bildstock, polygonaler Schaft mit Reliefaufsatz: Brustbild St. Antonius, barockisierend, bez. 1866; verlängerte Elsstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-30** **Elsstraße 16; Elsstraße 18.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss und Giebel Zierfachwerk, 2. Hälfte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-31** **Elsstraße 17; Schulstraße.** Bildstock, rechteckiger reliefierter Schaft mit Arma Christi und Inschrift, Reliefaufsatz: Kreuzannagelung Christi, rückwärtig Immaculata mit Kind, seitlich Simon und Judas Thaddäus, bez. 1653.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-79** **Elsweg 8.** Ehem. Synagoge, Satteldachbau, Ziegel mit Sandsteingliederungen, Rundbogenfenstern und Thoranische, Gesetzestafeln als Giebelbekrönung, 1898/99.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-78** **Fichtelstraße 2.** Bauerhaus einer Hofanlage, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, um 1700.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-149-94** **Fichtelstraße 2.** Laufbrunnen, gusseiserne Brunnensäule, am rechteckigen steinernen Becken bez. 1889.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-21** **Friedhofsweg 7.** Bauernhaus, giebelständiger zweigeschossiger und unterkellertes Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss und Giebel Zierfachwerk, geschnitzte Eckständer, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-17** **Friedhofsweg 13.** Friedhofskreuz, Sandsteinkruzifix auf hohem Sockel, 1860 von Nikolaus Weigand.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-76** **Gries.** Bildstock, polygonaler Schaft auf Sockel, Reliefaufsatz: Halbfigur der Muttergottes mit Kind, rückwärtig hl. Wendelin, bez. 1872; an der Straße nach Wegfurt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-58** **Hart.** Bildstock, polygonaler Schaft und Reliefaufsatz: Muttergottes mit Kind in Halbfigur vor Strahlenkranz, rückwärtig Inschrift, seitlich hll. Antonius und Rosa i. Fr., von 1889; an der Straße nach Bastheim.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-59** **Hart.** Holzkreuz, mit Korpus, 18. Jh.; an der Straße nach Bastheim.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-34** **Hauptstraße 12.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss erneuert, Obergeschoss und Giebel Zierfachwerk, hofseitig Lastenaufzugsgaube, 2. Hälfte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-35** **Hauptstraße 14.** Hausfigur Muttergottes mit Kind, gefasste Holzstatue, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-36** **Hauptstraße 33; Hauptstraße 35.** Bauernhaus, in ehem. dreigeteiltem Eigentum, zweigeschossiges Satteldachhaus in Ecklage, Erdgeschosse versteinert, Obergeschosse Sichtfachwerk, Nr. 35 verputzt, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-37** **Hauptstraße 38; Hauptstraße 40.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss Sichtfachwerk, 18. Jh.; rückwärtiger ehem. Stallteil im Erd- u. Obergeschoss versteinert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-38** **Hauptstraße 39.** Wirtshausschild, Ausleger in Eisenkonstruktion mit Silhouette eines springenden Hirschs, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-149-39** **Hauptstraße 41.** Hausfigur, gefasste Holzfigur der hl. Muttergottes, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-40** **Hauptstraße 43.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss Fachwerk, bez. 1798.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-41** **Hauptstraße 44.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss Sichtfachwerk mit geschnitzten Eckständern, 2. Hälfte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-43** **Hauptstraße 46.** Hofpforte mit Figur des Kreuzschleppers, bez. 1782.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-44** **Hauptstraße 49.** Hausfigur, Pietà, gefasste Holzskulptur, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-45** **Hauptstraße 58.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, traufseitig zweiläufige Freitreppe, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-46** **Hauptstraße 60; Hauptstraße 62.** Pfarrhof, Pfarrhaus, spätklassizistischer zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, hofseits steinerne zweiläufige Freitreppe, Haustür mit Oberlicht, vor 1854; Gartenmauer und Hoftor, gleichzeitig; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.; Scheune mit Satteldach, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-47** **Hauptstraße 64; Hauptstraße 62; Hauptstraße 66; Schulstraße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas, ehem. Chorturmkirche, heute Saalbau mit eingezogenem Westchor und Ostturm mit Spitzhelm, im 1615-17 nachgotisch erneuerten Turm das tonnengewölbte mittelalterliche Chorturmerdgeschoss erhalten, Langhaus mit Satteldach und Chor mit Walmdach 1810; mit Ausstattung; Friedhofmauer; Grabstein mit Michaelsrelief, Mitte 19. Jh.; Friedhofkreuz, 1840; Keller östlich und unterhalb des Turms, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-48** **Hauptstraße 66.** Altes Schulhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit Fensterrahmen in Hanglage auf hohem Sockel, im Kern 1618, Umbau 1858.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-55** **Höhenweg.** Holzkreuz, mit Corpus, 18. Jh.; auf der "Höhe".  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-23** **Hub.** Steinkreuz, 15./16. Jh.; a. d. Straße zur Jungviehweide.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-149-51** **Kapelle.** Kapelle, spätes 19. Jh., mit Ausstattung; Am Rainweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-22** **Kr NES 13.** Wegkreuz, Kruzifix, Holz, Korpus 18. Jh., Kreuz 2001 erneuert, mit Schutzdach in Dreipassform; an der Straße nach Weisbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-54** **Langer Rain.** Bildstock, rechteckiger Schaft mit abgefasten Kanten auf Postamentb und Reliefaufsatz: hl. Sebastian, seitlich heiliger Bischof und eine weibliche Heilige, von 1873; ehem. an der Wegabzweigung Rainweg-Saichweg, heute am Herrenweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-26** **Lindenstraße 1.** Bildstock, runder Schaft auf Sockel mit hochovalen Reliefaufsatz: Gekreuzigte zwischen Weinlaubranken, rückseitig Beweinungsgruppe (Maria zwischen Engeln vor dem Leichnam Christi), seitlich hll. Bartholomäus(?) und Katharina, am Sockel die Arma Christi, unter Steinmetzzeichen am Schaft bez. 1619.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-24** **Lindenstraße 13; Bürgerhausstraße 5.** Filialkirche St. Pankratius, Chorturmkirche, Turm im Kern mittelalterlich, mit Spitzhelm, Langhaus um 1600; mit Ausstattung um 1750; Teile der Kirchhofmauer, im Kern vielleicht 16. Jh., wohl im 19. Jh. mit neuer Mauerkrone versehen; Friedhofskreuz, 19. Jh.; Kriegerdenkmal mit Replik des Christus von Bertel Thorvaldsen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-3** **Löffelstraße 11.** Ehem. Wohnstallhaus, traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert und verändert, Obergeschoss mit Zierfachwerk und geschnitzten Eckständern, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-65** **Mariengasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert und verändert, Obergeschoss mit Zierfachwerk, an der Traufseite hohes Zwerchhaus, 18. Jh.; Hausfigur, wohl frühes 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-64** **Mariengasse 7.** Hausfigur, Muttergottes mit Kind, Mondsichel, farbig gefasst Holsskulptur, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-1** **Marktstraße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss mit historisierendem Zierfachwerk und geschnitztem Eckständern, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-49** **Nähe Hauptstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf steinernem Inschriftsockel, Holz, farbig gefasst, Verdachung mit Satteldach, bez. 1861; vor Hauptstraße 68.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-149-62** **Nähe Kapellenstraße.** Mauer des Friedhofs und Friedhofstor, 19. Jh.; im Friedhof Kruzifix, Sandstein, bez. 1856.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-28** **Nähe Lindenstraße.** Bildstock, Säule auf Postament mit hochovalen Reliefaufsatz: Kreuzigungsgruppe, Pietà, seitlich hl. Michael und ein hl. Bischof, am Schaft die Arma Christi, bez. 1619; von der Gabelung der Straße nach Wegfurt hierherversetzt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-56** **Nähe Oberer Viehweg.** Bildstock, rechteckiger Schaft, erneuert, und Reliefaufsatz in Art einer Ädikula mit Marienrelief in Art einer "Schönen Madonna", seitlich, hl. Margarete und Johann Nepomuk, bez. 1653; Herrenweg, Abzweigung Oberer Viehweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-12** **Nähe Oberwaldbehringer Straße; Oberwaldbehringer Straße.** Wegkreuz, Kruzifix, Holz, ungefasster Korpus wohl 2. Hälfte 18. oder 19. Jh., mit Verdachung; an der Straße nach Oberwaldbehrungen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-67** **Nähe Raiffeisengasse.** Kellertürgewände, bez. 1595.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-83** **Nähe Urspringer Straße.** Wegkreuz, Steinkruzifix auf hohem Sockel mit Inschrifttafel, am Kreuzfuß Figur der Gottesmutter, bez. 1858; Urspringer Straße vor den Kelleranlagen am Kirchberg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-11** **Ober der Schlagmühle.** Wegkreuz, Steinkruzifix, 2. Hälfte 19. Jh., am Kreuzfuß Muttergottesfigur; an der Straße nach Unterelsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-27** **Ostergarten 1.** Wegkreuz, Kruzifix, Sandstein, auf hohem Postament mit Inschrift, am Kreuzfuß Muttergottes, bez. 1859; an der Straßenabzweigung nach Unterelsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-66** **Raiffeisengasse 32.** Wohnwirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage auf geschosshohem Keller, Erdgeschoss gemauert, Obergeschoss Fachwerk, Giebel Zierfachwerk mit geschnitzten Eckständern, Fachwerk traufseitig verputzt, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-149-4** **Rathgeberstraße 2; Rathgeberstraße 4; Rathgeberstraße; Kirchgraben; Marktstraße 2; Nähe Friedhof; Nähe Urspringer Straße; Nähe Rathgeberstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, Saalbau mit eingezogenem Chor und risalitarig vortretendem Fassadenturm mit Laternenhaube, 1765-1784, von Johann Michael und Georg Schmitt; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Doppeltoranlage, 2. Hälfte 16./1. Viertel 17. Jh.; vor dem Portal Mauernische mit Kreuzschlepper, 18. Jh., im Friedhof Golgathakreuz, 1884; an der Kirchentreppe Heiligenfigur, neugotisch; vor dem ehem. Pfarrhaus Kriegerdenkmal; Kirchengaden; Holzkreuz am Kirchberg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-5** **Rathgeberstraße 4.** Ehem. Pfarrhaus und Schule, jetzt Deutsches Tabakpfeifenmuseum, zweigeschossiger verputzter Massivbau, ab der hangseitigen Giebelfront über hohem Keller, bez. 1611, Portal mit Wappen und Inschrifttafel.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-6** **Rathgeberstraße 5.** Pfarrhof, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Sichtfachwerk, 18. Jh.; Hofmauer mit barockem geohrtem Türgewände, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-61** **Rhönbergstraße 59; Rhönbergstraße 57.** Spätmittelalterlicher ehem. Chorturm mit Spitzhelm; spätgotische Fenster und zwei Renaissanceportale des Vorgängerbaus, eines bez. 1605, im Kirchenschiff von 1966/69; mit Ausstattung des Vorgängerbaus; Kirchhoftor, großer Rundbogen mit Wappenstein, bez. 1613; Fragmente der Kirchhofmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-73** **Rhönbergstraße 63.** Wohnhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau mit Sichtfachwerk, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-74** **Rhönbergstraße 65.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss versteinert, Obergeschoss und Giebel mit Zierfachwerk, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-75** **Rhönbergstraße 69.** Bauernhaus, östlicher Teil eines Doppelhauses, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss nach 1945 erneuert, Obergeschoss und Giebel Zierfachwerk, Eckständler geschnitzt, Ende 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-13** **Schöpfenwiese.** Steinkruzifix, 2. Hälfte 19. Jh.; an der Straße nach Oberwaldbehungen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-8** **Stockgasse 49.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss verändert, Obergeschoss Sichtfachwerk mit geschnitztem Eckständler, Giebelseite verputzt, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-149-68**     **Untere Torstraße.** Steinkruzifix, 1861.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-7**     **Unterm Birket.** Steinkruzifix von 1902.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-15**     **Vorstadt 17.** Bildstock, runder Schaft auf gedrungenem Postament mit Reliefaufsatz: Kreuzigungsgruppe, im Rundgiebel Heiliggeisttaube, seitlich hll. Petrus und Paulus, rückseite Gedenkinschrift, 1605, am Schaft Wappen des Fürstbischofs Julius Echter von Melspelbrunn, am Postament Arma Christi; neben der Marienkapelle, an der ehem. Straße nach Sondernau.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-14**     **Vorstadt 17.** Marienkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldach, um 1750; mit Ausstattung; an der ehem. Straße nach Sondernau.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-10**     **Wagnerstraße.** Laufbrunnen, Brunnenstock Gusseisen, Steintrog, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-149-81**     **Zickzack.** Bildstock, wenig plastische Steinreliefs Vesperbild und Heiligenfigur, mit Rankenornament, bez. 1721; westlich oberhalb des Ortes an einem Wegkreuz auf der Zickzackkuppel.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 75**



## Bodendenkmäler

- D-6-5526-0006** Höhsiedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, Befestigungsanlage wohl der späten römischen Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit sowie des frühen Mittelalters auf dem "Gangolfsberg"; Kapellenruine des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0007** Wüstung des späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0008** Abschnitte der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Landwehr "Sondheimer Höhl".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0010** Spätmittelalterliche Wüstung "Lanzig".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0011** Abschnitte einer spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Landwehr.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0012** Abschnitte einer spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Landwehr.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0013** Spätmittelalterliche Wüstung "Englerts".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0034** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0041** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0042** Spätmittelalterliche Wüstung "Gräfenhan".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0054** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Kilian von Oberelsbach mit ehem. Kirchhofbefestigung aus Mauer und dieser vorgelagerten, wiederum von der frühneuzeitlichen Dorfmauer halbseitig umgebenen Grabenanlage.  
**nachqualifiziert**

- D-6-5526-0058** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der um 1750 errichteten Marienkapelle bei Oberelsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0061** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Fialkirche St. Ottilia von Ginolfs mit ehem. Kirchhofbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0063** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Fialkirche St. Pankratius von Sondernau mit ehem. vollständig ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0065** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im 19. Jh. weitgehend neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas von Unterelsbach mit ehem. vollständig ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0067** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. frühneuzeitlichen Unteren Tores von Weisbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0068** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der in den 1960er Jahren mit Ausnahme des im Kern spätmittelalterlichen Chorturms weitgehend neu errichteten Kath. Pfarrkirche Petri Stuhlfeier von Weisbach mit ehem. vollständig ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0083** Archäologische Befunde der frühneuzeitlichen Ortsbefestigung von Oberelsbach, bestehend aus Mauer und Toranlagen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0088** Archäologische Befunde der frühneuzeitlichen, aus einer Mauer bestehenden Ortsbefestigung von Unterelsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5526-0089** Landwehr des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 20**